
Subject: Haarausfall DURCH EINNAHME der Pille
Posted by [mariaausbayern](#) on Mon, 17 Sep 2018 18:03:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr lieben,

ich bin Maria, bin 26 Jahre alt und leide seit Jahren unter Haarausfall. Und ich bin mir zu 100 Prozent sicher, dass es DURCH die Einnahme der Pille so gekommen ist. Bis ich 16 war, hatte ich tolles Haar, klar sie waren nicht die dicksten, aber normal feines europäisches Haar. Leider hatte ich Akne als junges Mädchen und hab Jahre dagegen gekämpft. Mit 16 habe ich dann die Pille Diane35 verschrieben bekommen, damit meine Haut besser wird und im Endeffekt seit dem leide ich an Haarausfall. Erst habe ich nichts gemerkt, meine Haare sind feiner und feiner geworden und dann fingen sie an auszufallen. Kein Arzt konnte mir je helfen, egal ob Endokrinologe, Hautarzt, Frauenarzt. Jeder meinte, es kann nicht durch die Pille kommen. Dann bin ich auf Lara Briden gestoßen, sie ist studierte Heilpraktikerin aus Kanada und hat eine Hormonklinik in Sydney und in Neuseeland. Ich habe ihr Buch gekauft und darin steht, dass bei vielen Frauen die androgene Pille (die ja eigentlich helfen soll) einer Hypersensibilität gegen Haarwurzeln auslösen kann und auch dann diesen Haarausfall befördert und wie Testosterone wirkt. Und ich weiß, dass es bei mir der Fall war.

Leider weiß ich nicht was ich jetzt machen soll. Hat jemand Erfahrungen, dass es dann besser wurde als die Pille abgesetzt wurde? Ich leide psychisch sehr unter meinem Haarausfall, seit Jahren trage ich nur noch einen Dutt, muss Schütthaar verwenden und sehe jeden Tag gleich aus. Ich hatte von Hairdreams das "stop and grow" verwendet, es hat super bei mir gewirkt, leider habe ich durch eine 2 jährige Auslandsreise damit aufhören müssen und meine Haare sind wieder schlechter geworden. Ich will wieder damit anfangen, zeitgleich wenn ich die Pille absetze, vllt kommen die Haare ja wieder. Habe aber keine Hoffnung, dass nach 8 jährigem Haarausfall Haare überhaupt noch besser werden können.

Ich war in Hamburg bei einem Zweithaarspezialisten, da ich mir eigentlich das Tritec system machen lassen wollte. Leider haben sie mir gesagt, dass ich so wenige und dünne Haare haben, dass die einzige Lösung, die es bei mir geben würde ist, mir einen Haarkranz abzurasierern und meine Haare da zu kleben. Ich habe tagelang geweint. Kaum Haare zu haben, nicht die beste Haut zu haben und sich einfach nicht wie eine Frau zu fühlen, war so schrecklich.

Ich möchte unbedingt ein Haarsystem haben, welches ich permanent tragen kann. Aber ich weiß nicht welches :(ich möchte, dass man ein wenig den Scheitel sieht, sodass es natürlich aussieht, aber habe null Ahnung was gut ist. Man liest überall so vieles, sei es Microbellagro, Hairdreams, Hairweaving, aber was ist das richtige :(ich hoffe ich finde hier ein wenig Hilfe und Zuspruch.

Drücke euch, Maria

Subject: Aw: Haarausfall DURCH EINNAHME der Pille
Posted by [Jolina](#) on Mon, 17 Sep 2018 19:06:13 GMT

Liebe Maria,

Wenn Du tatsächlich schon so wenig Haare hast, dass man Dir zum Kleben rät, würd ich Dir zu Folientoupets-Haarteilen raten.

Ich finde, sie sehen mit Abstand am besten unter allen Systemen aus.

Leider kostet das recht viel und muss regelmässig gepflegt und neu verklebt werden.

Genaue Zahlen dazu kenne ich aber nicht.

Schau Dir mal die Clips von "Heydecke" aus Hamburg an, nur so als Beispiel.

Da geht es zwar um Männer, aber egal. Bei Frauen geht das auch.

Bei diesem System sieht man auch die "Kopfhaut".

Zu Deinen anderen Fragen bzgl. Pille, Hormonsituation etc. kann ich nichts sagen.

Was machen denn Schilddrüse und Co....Deine Ernährung.....Gene usw.

LG

Jolina

Subject: Aw: Haarausfall DURCH EINNAHME der Pille

Posted by [Jowday](#) on Tue, 18 Sep 2018 05:37:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verstehe ich richtig: Du bist felsenfest davon überzeugt, dass der Haarausfall durch die Pille verursacht wird - nimmst diese aber trotzdem seit 10 Jahren?

Mir hat man Diane35 übrigens auch verschrieben, gegen den Haarausfall. Hat nicht geholfen, außer dass ich fast depressive Verstimmungen dadurch bekam. Lies dir mal den Beipackzettel durch, bei mir stieß ich da irgendwann auf den Hinweis, dass man diese Pille ohne ärztliche Rücksprache nicht länger als zwei Jahre einnehmen sollte.

Bei mir hat es letztendlich keinen Unterschied für die Haare gemacht, ob mit oder ohne oder welche Pille ich genommen habe (ich habe die Pille dann auch vor einigen Jahren komplett abgesetzt, weil es mir ohne einfach deutlich besser geht).

Was sagen denn die Ärzte zu den Ursachen deines Haarausfalls, wenn sie die Pille ausschließen?

Subject: Aw: Haarausfall DURCH EINNAHME der Pille

Posted by [Jolina](#) on Thu, 20 Sep 2018 19:42:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ,

Mir fällt auf, dass hier immer mal wieder neue User schreiben und um Antwort, Rat bitten.

Einige von uns bemühen sich dann auch, weil ja viele bestimmt auch das blöde Gefühl kennt, wenn so gar nicht auf ein erstes Posting geantwortet wird. Das fände ich persönlich auch sehr unhöflich und frustrierend für die NEUE.

Was ich aber genauso unhöflich finde ist, wenn sich der neue User dann aber so gar nicht mehr meldet oder viele Tage verstreichen lässt mir der Antwort.

Find ich nicht so nett und "man" (ich) überlegt sich beim nächsten Mal, überhaupt noch zu reagieren und / oder sich überhaupt noch Gedanken über einen anderen, fremden Menschen

Ich hoffe, meine Direktheit wird mir nicht zu übel genommen, aber ich finde, so eine Basis an gutem Benehmen ist nie verkehrt.

Jolina

Subject: Aw: Haarausfall DURCH EINNAHME der Pille

Posted by [mariaausbayern](#) on Wed, 26 Sep 2018 19:08:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr lieben,

tut mir leid für die späte Antwort. Jolina ich verstehe, was du meinst. Jedoch war ich gerade 2 Jahre im Ausland und habe jetzt erst alle Familienmitglieder abklappen können und hatte meinen Computer nicht daheim, sodass ich erst jetzt antworten konnte. Außerdem sind meine Benachrichtigungen, dass ich eine Antwort erhalten habe, im Spamordner gelandet ist. Ich verstehe was du meinst.

Ich danke Euch sehr für die Antworten. Bei Heydecke war ich schon, genau dort wurde mir nach 10 Minuten Haare ansehen, dass mir die Haare rasiert werden müssen, das alles geklebt werden muss und ich mir 4 einzelne Haarsysteme kaufen muss, da man so viel zum wechseln braucht. Die Kosten hätten sich auf 6000 Euro belaufen, bin weinend nach Hause gegangen und habe erstmal 2 Tage nur durchgeweint.

Das mit der Pille ist bei mir so schwer, wenn man mal so schwere Akne hatte und dann eigentlich noch kaum Haare, fällt es einem schwer, sie einfach so abzusetzen. Dass es durch die Pille kommt, ist mir erst in den letzten 3 Jahren aufgefallen, ich werde sie auch jetzt absetzen und versuchen meine Hormone in den Griff zu bekommen.

Ich hab mir erhofft, dass es vielleicht jemanden geben würde, der eine ähnliche Situation erlebt hat.

Meine Hormone wurden alle getestet. Es hieß, dass alles passt, eine Schilddrüsenunterfunktion wurde festgestellt, bin medizinisch eingestellt, aber geändert hat sich nichts.

Bin schon verzweifelt :(

Subject: Aw: Haarausfall DURCH EINNAHME der Pille
Posted by [HarleyQuinn](#) on Sat, 27 Oct 2018 19:04:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

antiandrogene Pillen können Haarausfall tatsächlich verursachen bzw antriggern. Ich hab viele Jahre die Valette genommen und währenddessen plötzlich von einem Tag auf den anderen Geheimratsecken bekommen.

Meine Haut war auch schon immer schlecht und deshalb habe ich gezögert die Pille abzusetzen.

Vor sieben Jahren habe ich es aber trotzdem getan. Meine Haare werden seitdem deutlich weniger und ich werde demnächst nochmal zum Endokrinologen gehen.

Meine Haut habe ich mit 3% Bpo + Cetaphil morgens und Skinoren abends im Griff.

Es hat vier Monate gedauert bis meine Haut sich dran gewöhnt hatte und ich langsam weniger pickel bekam, aber es hat funktioniert. Wenn man durchhält, kann man gute Haut bekommen bzw meine ist akzeptabel. Selten mal zwei drei Pickel, aber jede Pore ist trotzdem noch verstopft.

Setz die Pille ab und gib dir mindestens ein Jahr um zu schauen, wie dein Körper reagiert.

Wenn du die Pille absetzt, musst du wahrscheinlich auch mit der Schilddrüse nochmal neu eingestellt werden, weil man unter der Pille meist mehr Thyroxin braucht, als ohne.

Ich wünsche dir ganz viel Kraft und hoffe, dass es mit deinen Haaren nochmal bergauf geht.

Ansonsten wühl doch ruhig auch hier mal durchs Männerforum. Manchen hilft Ketoconazol topisch ein wenig. Ich probiere es damit auch nochmal. Als Frau kann man auch im der zweiten Zyklushälfte Progesteron topisch auf dem Kopf versuchen.

Ich weiß auch nicht wie es irgendwann bei mir mal mit nem Haarersatz aussehen soll, da das ja unglaublich teuer ist. Ich verdränge es aktuell einfach..... Auch nicht des Rätsels Lösung....

Naja.

Halt uns auf dem Laufenden. VII hilft dir ja noch was. :) Versuch aber definitiv diese blöde Pille loszuwerden. Meist machen antiandrogene Pillen mehr kaputt als dass sie helfen.

Subject: Aw: Haarausfall DURCH EINNAHME der Pille
Posted by [mike.](#) on Sun, 11 Nov 2018 19:28:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mariaausbayern schrieb am Mon, 17 September 2018 20:03Hallo ihr lieben,

ich bin Maria, bin 26 Jahre alt und leide seit Jahren unter Haarausfall. Und ich bin mir zu 100 Prozent sicher, dass es DURCH die Einnahme der Pille so gekommen ist. Bis ich 16 war, hatte ich tolles Haar, klar sie waren nicht die dicksten, aber normal feines europäisches Haar. Leider hatte ich Akne als junges Mädchen und hab Jahre dagegen gekämpft. Mit 16 habe ich dann die Pille Diane35 verschrieben bekommen, damit meine Haut besser wird und im Endeffekt seit dem leide ich an Haarausfall. Erst habe ich nichts gemerkt, meine Haare sind feiner und feiner geworden und dann fingen sie an auszufallen. Kein Arzt konnte mir je helfen, egal ob Endokrinologe, Hautarzt, Frauenarzt. Jeder meinte, es kann nicht durch die Pille kommen. Dann bin ich auf Lara Briden gestoßen, sie ist studierte Heilpraktikerin aus Kanada und hat eine Hormonklinik in Sydney und in Neuseeland. Ich habe ihr Buch gekauft und darin steht, dass bei vielen Frauen die androgene Pille (die ja eigentlich helfen soll) einer Hypersensibilität gegen Haarwurzeln auslösen kann und auch dann diesen Haarausfall befördert und wie Testosterone wirkt. Und ich weiß, dass es bei mir der Fall war.

Leider weiß ich nicht was ich jetzt machen soll. Hat jemand Erfahrungen, dass es dann besser wurde als die Pille abgesetzt wurde? Ich leide psychisch sehr unter meinem Haarausfall, seit Jahren trage ich nur noch einen Dutt, muss Schütthaar verwenden und sehe jeden Tag gleich aus. Ich hatte von Hairdreams das "stop and grow" verwendet, es hat super bei mir gewirkt, leider habe ich durch eine 2 jährige Auslandsreise damit aufhören müssen und meine Haare sind wieder schlechter geworden. Ich will wieder damit anfangen, zeitgleich wenn ich die Pille absetze, vllt kommen die Haare ja wieder. Habe aber keine Hoffnung, dass nach 8 jährigem Haarausfall Haare überhaupt noch besser werden können.

Ich war in Hamburg bei einem Zweithaarspezialisten, da ich mir eigentlich das Tritec system machen lassen wollte. Leider haben sie mir gesagt, dass ich so wenige und dünne Haare haben, dass die einzige Lösung, die es bei mir geben würde ist, mir einen Haarkranz abzurasierern und meine Haare da zu kleben. Ich habe tagelang geweint. Kaum Haare zu haben, nicht die beste Haut zu haben und sich einfach nicht wie eine Frau zu fühlen, war so schrecklich.

Ich möchte unbedingt ein Haarsystem haben, welches ich permanent tragen kann. Aber ich weiß nicht welches :(ich möchte, dass man ein wenig den Scheitel sieht, sodass es natürlich aussieht, aber habe null Ahnung was gut ist. Man liest überall so vieles, sei es Microbellagro, Hairdreams, Hairweaving, aber was ist das richtige :(ich hoffe ich finde hier ein wenig Hilfe und Zuspruch.

Drücke euch, Maria
Hallo Maria,

hast Du Blutwerte? (E2, Progesteron, 17OHP, Testosteron, DHEA, Androstendion, T3, T4, Eisen, ...)
zumimdest ein paar?

LG
Mike

PS: Ich war schon jahrelang nicht mehr hier.. Joline und HarleyQuinn - euch beiden kenne ich noch aus 2012/2013 ..ich bin froh, von einigen Leute von früher zu lesen .. ich hoffe, bei euch hat sich der HA mit der Zeit beruhigt. - Für mich war das damals eine schlimme Zeit... :?

Subject: Aw: Haarausfall DURCH EINNAHME der Pille
Posted by [HarleyQuinn](#) on Sat, 24 Nov 2018 09:26:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Beruhigt hat sich mein Haarausfall zwischendurch und ich habs versucht zu ignorieren. Seit sechs Monaten rieseln meine Haare aber wieder stark. Im Mai geht's nochmal zum Endokrinologen. Der soll alles nochmal checken. Ich hab keinen Bock mehr.

Meine GHEs werden größer, an der Stirn wird es lichter und die Haare miniaturisieren. Mehr als 15cm sind meist nicht mehr drin bei den neuen Haaren.

Ich versuche es aktuell mit Ketoconazol, Progesteron und innerlich wieder mit Zink+B6, da ich keine Trauererinnerung mehr habe, wenn ich es eine Zeit nicht nehme.

Regaine will ich einfach nicht probieren und eigentlich auch keine Antiandrogene.... :(

Subject: Aw: Haarausfall DURCH EINNAHME der Pille
Posted by [angorakatze](#) on Sun, 25 Nov 2018 01:31:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mariaausbayern

Alternative zur Pille, für reine Haut auf die Ernährung achten.

<https://www.peta.de/milchundakne>

<https://www.freundin.de/das-passiert-mit-ihrer-haut-wenn-sie -auf-milchprodukte-verzichten>

Die Links habe ich mal eben schnell gegoogelt. Bitte selber googeln, einlesen.
Ernährung,Haut,Haare,Hormone,Zusammenhänge.

In den Artikeln wird Soja als Alternative genannt. Soja ist aber auch hormonaktiv, also besser nicht, aber gerne selber einlesen.

Auch die anderen Alternativen Reis- Mandel- usw. Milch enthalten leider viel Zucker.

Pille absetzen hat keinen großen Unterschied bei mir gemacht, Haare wurden weiter langsam weniger. Im Moment

habe ich grade aus Frust (ständig andere Werte) meine Schilddrüsenhormone abgesetzt. Mir fallen viel mehr Haare aus als

sonst, aber ich habe erstaunlicher Weise immer noch welche oben auf dem Kopf, wenn auch nicht so viele. HA (mit Miniaturisierung der Haare) bewußt seit so 12 Jahren. Bin jetzt 35

Hilft ein breiter Seitenscheitel auch nicht mehr zum Kaschieren?

Trau dich und setz die Pille ab. Du kann sie ja eh nicht für immer nehmen und gesund ist sie auch nicht für deinen Körper.

Googeln: Pille, Gesundheit, Nebenwirkungen

Bleib stark

Grüße